



# Gemeindenachrichten



Foto: Schlager W.

## Bartlhaussonntag

S. 05

## Volksbefragung

13. Oktober 2013, 8.00 - 13.00 Uhr

S. 03

### Impressum.

**Herausgeber u. Verleger:** Marktgemeinde Pettenbach,  
Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

**Erscheinungsort / Verlagspostamt:** 4643 Pettenbach

**Kontakt:** Tel.: 07586/81 55-0, Fax: 07586/8155-25,  
E-mail: [gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at),  
Internet: [www.pettenbach.at](http://www.pettenbach.at)

**Redaktion:** Angela Itzenberger, Tel.: 07586/8155-20,  
E-mail: [itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at)

**nächster Redaktionsschluss:** 1. November 2013

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**  
nach telefonischer Voranmeldung

### Inhalt.

- Schulbeginn-, Schulveranstaltungsbeihilfe S. 06
- Eröffnung Mehrgenerationenhaus S. 04
- Einladung zum Dorfgespräch S. 04
- Landjugend Spendenübergabe S. 05
- Ferienprogramm S. 07 - 09
- Sumsi besucht Tafelklassler S. 13
- Pettenbacher Ortslauf S. 16

## Information des Bürgermeisters



Liebe Pettenbacherinnen und Pettenbacher!

Ich bedanke mich bei allen Personen sehr herzlich, die bei der Nationalratswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Wenige Tage nur sind seither vergangen und die Koalitionsverhandlungen sind im Laufen. Während alle gespannt sind wie die neue Regierung aussieht und wie das Land die nächsten 5 Jahre regiert wird, steht in Pettenbach bereits die nächste Entscheidung an.

### **Volksbefragung am 13. Oktober (8 bis 13 Uhr, Turnsaal der NMS Pettenbach)**

Bei der Volksbefragung am 13. Oktober, liebe Pettenbacherinnen und Pettenbacher, geben sie mit Ihrer Stimme die Richtung vor, wie sich Pettenbach weiterentwickeln soll. Verhindern wir das Fachmarktzentrum mit Supermarkt und konzentrieren uns speziell auf die Entwicklung des Ortskernes, um einer Verödung entgegenzuwirken, oder sind wir für die Errichtung eines Lagerhauses mit Tankstelle, eines Supermarktes und anderer Geschäfte an der Ortsumfahrung und schmieden gleichzeitig Pläne, wie wir durch Schaffung von

Infrastruktur und baulicher Maßnahmen Pettenbach inklusive Ortskern attraktiver machen? Ich ersuche sie, alle zur Verfügung stehenden Informationen zu nutzen, um sich ein eigenes Bild zu machen, welcher Weg der bessere für die Zukunft Pettenbachs ist, und bitte sie am Sonntag, den 13. Oktober zur Wahl zu gehen. Das Ergebnis dieser Volksbefragung wird dann dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen.

### **Volksschule Magdalenaberg - Stilllegung**

Eine extrem schwierige Entscheidung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mit der Stilllegung des Schulbetriebes am Magdalenaberg getroffen. Eine bereits auf der Tagesordnung stehende Schließung der Schule im vergangenen Juni wurde abgelehnt. Der Gemeinderat war mehrheitlich dafür, den Magdalenabergern noch Zeit zu geben um mit der Erstellung eines zukunftsorientierten Konzeptes wieder mehr Schüler auf den „Beri“ zu locken, und durch die Entstehung einer zweiten Klasse, mit einer weiteren Lehrkraft und zusätzlichen Stunden die Ausbildungsqualität zu verbessern.

Da sich für das neue Schuljahr keine Lehrkraft freiwillig meldete am Magdalenaberg zu unterrichten, wurde von der Bezirksschulinspektion überraschender Weise eine Lehrerin zwangsweise aus der 2c der VS Pettenbach auf den Magdalenaberg beordert. Aus pädagogischer Sicht und in Anbetracht der noch weiter sinkenden Schülerzahl des Schulsprengels Magdalenaberg und aus Rücksicht auf die Gesundheit der Lehrkraft, war eine Weiterführung des Schulbetriebes nicht zu befürworten.

„Eine einzige Lehrkraft in einer Schule, die in einer Klasse Kinder

aus vier Schulstufen unterrichten muss, ist auf Dauer überfordert. Daran vermag auch das von den Schulbehörden des Bundes überprüfte vorgelegte Konzept nichts zu ändern, da Schwerpunktschulen im Volksschulbereich nicht vorgesehen sind und die vorgebrachten Argumente die erheblichen bau- und erhaltungstechnischen Mängel nicht zu relativieren vermögen, da die Sicherheit der Schüler Vorrang haben muss“, so die Kernaussage eines Gutachtens der Oö. Landesregierung.

Der weitere Umstand, dass die VS Magdalenaberg aufgrund der bau- und brandschutztechnischen Mängel dringendst und umfassend saniert gehört und uns aber vom Leiter der Abteilung Bildung und Gesellschaft mitgeteilt wurde, dass für die Sanierung keine Schulbaumittel mehr zur Verfügung gestellt werden, und durch die dringende Empfehlung den Betrieb vorab nicht mehr weiterzuführen, sah sich der Gemeinderat veranlasst den Schulbetrieb am Magdalenaberg einzustellen.

Es ist wahrlich für den Gemeinderat und schon gar nicht für den Bürgermeister rühmlich, einen Volksschulbetrieb der über 260 Jahre am Magdalenaberg Bestand hatte, zu beenden. Ich hoffe aber trotzdem auf das Verständnis der betroffenen Eltern und Schüler und rufe auf, gemeinsam mit den Mitbewohnern an der Zukunft und an der Weiterentwicklung des Magdalenaberges zu arbeiten. Eine konkrete Einladung dazu finden sie im Zeitungsinnenen (S. 4).

Bgm. Leo Bimminger

# Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 26.09.2013

Dem Antrag auf **Stilllegung des Schulbetriebes der Volksschule Magdalenaberg** durch die bescheidmäßige Untersagung der weiteren Benützung durch den Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz, gemäß § 48 Oö.BauO, wird mehrheitlich zugestimmt.

Die **Auftragsvergabe** auf Errichtung eines Feststellungsantrages, gemäß § 3 Abs 7 UVP-G 2000 be-

treffend das Vorhaben der Energie AG Oberösterreich Netz GmbH für eine **110-kV-Leitungsverbindung Vorchdorf-Kirchdorf** an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10 – 12, 4021 Linz, an die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wolfgang List, Weimarer Straße 55/1, 1180 Wien, wird einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat der Änderung Nr. 1 des **Bebauungsplanes Nr. 20 „Almdiele“** entsprechend den Änderungsplänen des Team M, Linz einstimmig zugestimmt.

Der Antrag auf **Änderung des Dienstpostenplanes wegen Aufnahme von neuen Mitarbeitern am Marktgemeindefamt Pettenbach** ab 1.10.2013 wird mehrheitlich beschlossen.

## Volksbefragung

13. Oktober 2013



„Sind Sie für die Errichtung einer Lagerhausfiliale mit Tankstelle, eines Lebensmittel- und Drogeriemarktes sowie anderer Fachmärkte an der Ortsumfahrung?“

Wir ersuchen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

**Die Volksbefragung findet am 13. Oktober von 8.00 bis 13.00 Uhr im Großen Turnsaal der Neuen Mittelschule Pettenbach statt.**

Bitte nehmen Sie die Verständigungskarte bei der Volksbefragung mit, um die Wartezeit zu verkürzen und

der Kommission die Arbeit zu erleichtern. Selbstverständlich sind Wahlberechtigte auch ohne Vorlage dieser Karte stimmberechtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindefamt Pettenbach unter 07586/8155-1.

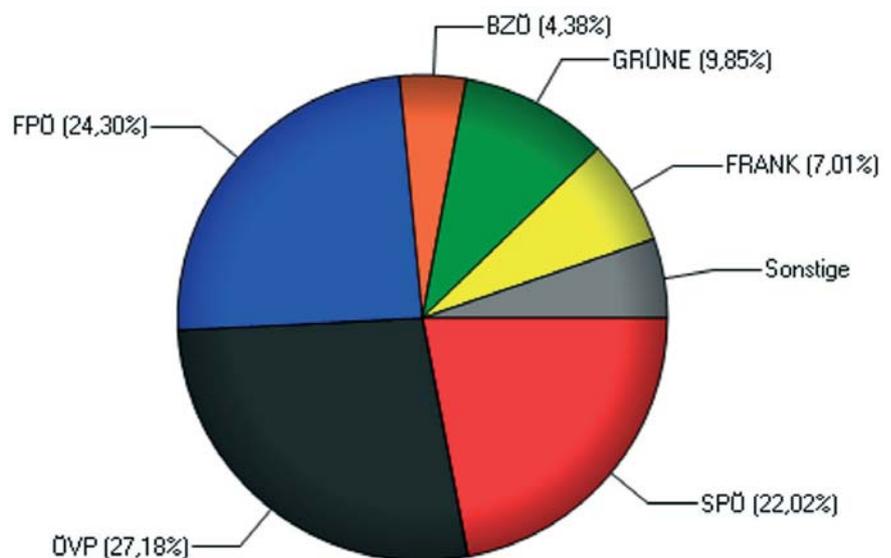
## Nationalratswahl 2013

### Ergebnis Pettenbach

#### Stimmen:

Berechtigt: 3855  
 Abgegeben: 2892  
 Gültig: 2811  
 Ungültig: 81  
 Wahlbeteiligung: 75,02%

SPÖ	22,02%	619 Stimmen
ÖVP	27,18%	764 Stimmen
FPÖ	24,30%	683 Stimmen
BZÖ	04,38%	123 Stimmen
GRÜNE	09,85%	277 Stimmen
FRANK	07,01%	197 Stimmen
NEOS	02,85%	80 Stimmen
PIRAT	00,89%	25 Stimmen
KPÖ	01,03%	29 Stimmen
CPÖ	00,32%	9 Stimmen
WANDL	00,18%	5 Stimmen



# Eröffnung Mehrgenerationenhaus

Am Dienstag, dem 27. August wurde das Mehrgenerationenhaus im Rahmen eines kleinen Festaktes an die künftigen Bewohner übergeben.

Die eigentliche Idee war es, eine weitere betreute Wohneinheit zu schaffen, damit die älter werdenden Pettenbacher in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Das war aber schwer umsetzbar, so wurde eine neue Idee ins Auge gefasst, die sich Mehrgenerationenhaus nennt. Der Grundgedanke und das Konzept, das hinter diesem Haus steht, kam von der Gemeinderätin und Obfrau des Sozialausschusses Danusa Neuhauser.

23 Wohnungen sind im Mehrgenerationenhaus untergebracht und es stellt eine komplett neue Form des Wohnens dar. Der Fokus ist auf das Zusammenleben verschiedener Generationen in einem Haus gerichtet,

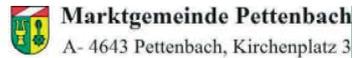


Foto: Etzenberger F.

Vzbgm.<sup>in</sup> Laßl, LR Haimbuchner, Bgm. Bimminger, LtAbg. Dörfel, Vzbgm. Platzer

die sich gegenseitig unterstützen. Diese Idee fand sofort regen Anklang und somit wohnt ein rüstiger 85-jähriger Pensionist aus Steyr neben einem jungen Niederösterreicher. Die beiden „Zuagroastn“ sind jetzt offizielle Amtalbewohner. Eine Familie mit türkischen Wurzeln lebt Tür an Tür mit einem jungen gehandicapten Menschen. So sieht ein Miteinander aus, wie es heute nur mehr selten vorgefunden wird.

Bei der Eröffnung mit dabei waren auch Landtagsabgeordneter Christian Dörfel, sowie Wohnbau-Landesrat Manfred Haimbuchner. Pater Markus Mittermayr segnete die Räumlichkeiten, einschließlich dem Eltern-Kind-Zentrum. Christian Dörfel überreichte Hufeisen an die einzelnen Bewohner, sodass das Glück gleich in die neuen Wohnungen mit einziehen konnte.



## Einladung zum Dorfgespräch

**mit dem Ziel: Bildung einer Arbeitsgruppe zum Themenbereich Weiterentwicklung Magdalenaberg**

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung kann auch eine Arbeitsgruppe im Bereich der Agenda 21 – nachhaltige Entwicklung in Pettenbach für den Gemeindeteil Magdalenaberg gegründet werden, wenn sich genügend Interessenten finden, die zur Mitarbeit bereit sind.

**Dorfabend am 22. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Schulungsraum der FF Magdalenaberg.**

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Bgm. Leo Bimminger  
(Bürgermeister)

Paul Neuburger  
(Agenda 21-Koordinator)

Mag. Josef Preundler  
(Agenda 21-Prozessbegleiter)



## Umweltfreundlich und kostensparend durch Stadt und Land

Montag, **14. Oktober 2013**,  
19:00, Schlierbach  
Dienstag, **15. Oktober 2013**,  
19:00, Bad Hall

**Informationsveranstaltung**  
mit folgenden Themen:

- Motorgeräusch durch Stadt und Land - Erfahrungen mit Elektroautos;
- Wir geben Gas mit PKW und LKW - Erfahrungen mit Erdgasautos;
- flinces Mitfahren;
- Elektrozweirad - Mobilität mit Rückenwind

Es gibt die Möglichkeit, Fahrzeuge auszuprobieren.

## Almtaler Genussmarkt und Bartlhaussonntag

### Der Bartlhaussonntag stand ganz im Zeichen der Volkskultur.

Einmal im Jahr wird das Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus in Pettenbach als Veranstaltungsareal für das „Stadlfest“ genutzt. Das Team rund um das Bartlhaus entschied aber heuer im Frühjahr, dieses Jahr soll es eine besondere Festlichkeit geben. Es sollte ein Fest werden, das die Pettenbacher Volkskultur in ein spezielles Licht rückt. Ein Gedanke, der bei den ansässigen Vereinen großen Anklang fand und schon war der Tag der Pettenbacher Volkskultur geboren. Das Ambiente des Schrift- und Heimatmuseums ist einfach perfekt für ein derartiges Vorhaben geschaffen.

Am 25. August 2013, dem letzten Sonntag im August, war es soweit.

Dem Bartlhaussonntag war zwar kein gutes Wetter beschert, aber das tat der Anzahl an Besuchern und der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Tradition und das Brauchtum werden in der Almtalgemeinde Pettenbach noch immer hochgehalten, das stellte die zahlreiche Beteiligung der unterschiedlichen Vereine sicher.

Dass die Pettenbacher und Pettenbacherinnen Musik im Blut haben, bewiesen der Kirchenchor, die Knopferldrucker samt Bartlhausmusi, die Fetzen-Plattler, der hiesige Männerchor und viele weitere Musikanten.

Die Goldhaubenfrauen waren für den Glanz an diesem Tag zuständig. Der Almtaler Genussmarkt versorgte die Besucher mit bäuerlichen Schmanckerln. Bratlmacher und Wurstsia

sorgten zudem für das leibliche Wohl. Die Pettenbacher Fußballer servierten mit viel Geschick die Köstlichkeiten und bewiesen, dass sie nicht nur gut mit dem runden Leder umgehen können. Der Kunst-Drechsler Josef Radinger stellte sein Kunsthandwerk vor, er ist ein wahrer Meister auf seinem Gebiet.

Franz Pöhn, der sicher durch den Bartlhaussonntag führte, hatte die ursprüngliche Idee für diese brauchthumhafte Festlichkeit, die die Pettenbacher wieder ein Stück näher zusammenschließen ließ. Denn Tradition muss gelebt werden, der Tag der Pettenbacher Volkskultur machte es vor. Ob der Bartlhaussonntag nun in Pettenbach so zur Gepflogenheit wird, wie der Liebstatsonntag in Gmunden? Das wird sich zeigen.

### Landjugend Pettenbach

## Spendenübergabe

### Landjugend sammelt fleißig für Orgelrenovierung

Die Landjugend-Ortsgruppe Pettenbach konnte mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro die Renovierung der Pettenbacher Orgel unterstützen.

Die Renovierung der denkmalgeschützten Orgel stellt eine sehr kostspielige Investition dar. Das gegründete „Orgelkomitee“ hat sich im vergangenen Jahr dreimal aufgemacht, um Orgeln anzusehen, welche von infrage kommenden Orgelbauern bereits renoviert wurden. Die Firma Franz Windtner aus Sankt Florian bekam schlussendlich den aufwändigen Auftrag für die Renovierung. Auch die Landjugend wollte einen finanziellen Beitrag dazu leisten und konnte mittels Veranstaltungen wie der „Mostparty“ Spendengelder zusammentragen, beziehungsweise erarbeiten und 1.000 Euro an Pfarrer

Pater Markus Mittermayr und das Orgelkomitee übergeben.

Erst 2006 startete die Landjugendgruppe neu durch und erfreut sich,

mittlerweile mit zahlreichen neuen Mitgliedern, an großer Beliebtheit im Ort. Die Landjugend Pettenbach zählt mittlerweile zu den aktivsten Ortsgruppen im Bezirk Kirchdorf.



(v.l.) Pfarrer Pater Markus Mittermayr, Landjugend-Leiter Wolfgang Sturmberger und Stefanie Almhofer, Orgelkomitee-Obmann Johann Radinger und zwei Vorstandsmitglieder der Landjugend Pettenbach

# Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe

## Erhöhung der Einkommensgrenze

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht.

Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen).

"Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates", betont Familienreferent Franz Hiesl.

Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mindestens 8 Tage; teilnehmen).

### Neue Einkommensgrenzen: (Jahresnettoeinkommen)

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800 €	Sockelbetrag 1000 €(neu)
1	1	18.240,00 €	22.800,00 €
1	2	23.040,00 €	28.800,00 €
1	3	27.840,00 €	34.800,00 €
2	1	22.080,00 €	27.600,00 €
2	2	26.880,00 €	33.600,00 €
2	3	31.680,00 €	39.600,00 €
2	4	36.480,00 €	45.600,00 €
2	5	41.280,00 €	51.600,00 €

## Pettenbacher Betriebe stellen sich vor.

Drack M.

### Drack Installationen

#### Neueröffnung

Am 20. September 2013 eröffnete Martin Drack, Installationen eine neue Filiale in der Wartberger Straße 1 (chem. Pils).

Planung, Beratung und Service im Sanitär und Heizungsbereich sind garantiert durch die langjährige

Berufserfahrung von Filialleiter Günter Dirnberger.

Über den Besuch von Bürgermeister Leo Bimminger und Steinbachs Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Bettina Lancaster freuten sich Geschäftsführer Martin Drack und Filialleiter Günter Dirnberger.



## Kronawettwehr



Foto: Gemeinde

Die Zeit für die Vorbereitungen zum Projekt „Genuss am Almfluss“ drängt, so soll der Genusswanderweg im kommenden Mai bereits eröffnet werden.

Von den Bauhofmitarbeitern wurde mittels des von Josef Aitzetmüller gespendeten Lärchenholzes ein Steg über den Mühlbach bei der Kronawettwehr errichtet. Herzlichen Dank!

## Ferienprogramm 2013

### Ein Tag rund ums Pferd

Einen schönen Nachmittag am Reichlgut durften am 12. Juli acht Mädchen der Marktgemeinde Pettenbach erleben. Die Kinder erfuhren viel Informatives über Pferde. Angefangen vom Putzen, der richtigen Ernährung bis hin zum richtigen Führen. Das Reiten kam natürlich auch nicht zu kurz. Zum gemütlichen Ausklang wurden am Lagerfeuer Knacker und Steckerlbrot gegrillt.



Ein Tag rund ums Pferd (Baumgarten S.)

### Fliegerhorst Vogler

Am 25. Juli fuhren wir zum Militärflughafen „Fliegerhorst Vogler“ nach Hörsching. Dort angekommen durften wir verschiedene Stationen absolvieren, welche von den Grundwehrdienern vorbereitet wurden.

Wir sahen wie eine Feuerstelle im Wald richtig und sicher gegraben wird. Man konnte die Zelte, die gesamte Ausrüstung, die die Soldaten brauchen wenn sie auf Manöver sind, inklusive dem Sturmgewehr STG 77A1, das natürlich einige Buben sehr beeindruckte, besichtigen.

Auch Tarnanzüge durfte man anziehen und sich im Gebüsch verstecken. Außerdem konnte man noch verschiedene Fahrzeuge anschauen. Bei einer anderen Station sah man zum Beispiel eine Wasseraufbereitungsanlage, wie sie in Krisengebieten eingesetzt wird. Zuletzt im Einsatz

beim Hochwasser in Goldwörth. Wir durften noch einiges ausprobieren und sahen noch viel.

Nach einem sehr guten Mittagessen in der Kantine und einer Tafel Milka für jeden ging es weiter zu den Fliegern. Das war natürlich das Highlight. Wir sahen einen Hubschrauber der Type Agusta Bell 212, welcher für Katastrophenflüge eingesetzt wird. Drei Düsenjets Saab 105Ö führten einen Demo Start und eine Landung vor. Das war sehr beeindruckend.

Die Flughafenfeuerwehr zum Schluss war auch sehr interessant und das „Wasserpritscheln“ sehr lustig. So ein Spritzwagen hat ein Fassungsvermögen von 5000 Liter Wasser und 1000 Liter Schaum.

Danke dem Bundesheer für diesen schönen, lehrreichen Tag.



Fliegerhorst Vogler (Pichler C.)

### Audienz bei der Bienenkönigin

Radner L.

Auch dieses Jahr nutzten wieder 28 interessierte Kinder die Möglichkeit der Ferienaktion „Audienz bei der Bienenkönigin“, um viel Wissenswertes über das Leben der Honigbienen und die Arbeit des Imkers zu erfahren. Mit Begeisterung und furchtlos beobachteten die Kinder u.a. beim Schau-Imkerstand der Imkerei Radner fasziniert die Bienen bei der Arbeit. Wer wollte, konnte auch eine volle Honigwabe samt Bienen in den Händen halten und anschließend auch beim Honigschleudern zusehen. Eifrig bastelten die Kinder Kerzen aus Bienenwachs, die sie als Erinnerung mit nach Hause nahmen. Zum Abschluss wurde der frisch geschleuderte Honig verkostet.

### On Air - Radio B138



On Air - Radio B138 (Walde W.)

# Ferienprogramm 2013

## Seisenburg Wanderung

Von der Seisenburg Wanderung am 31. Juli waren die anwesenden Kinder sehr begeistert und die Stimmung war großartig. Der „Seisenburgritter“ Max Schweinhammer und Fritz Ebner führten die Kinder in Seisenburgtracht hinauf auf die Ruine.

Währenddessen wurden gemeinsam Lieder gesungen und Spiele gespielt, zum Beispiel mit Blättern klatschen. Am allerbesten haben den Kindern die Grusel- und Raubrittergeschichten gefallen, die erzählt wurden. Ganz aufgeregt wollten die Kinder immer noch eine weitere Geschichte hören.

Die Zeit verging sehr schnell und es war eine tolle Wanderung hinauf zur

Ruine Seisenburg, bei wunderschönem Wetter.



Seisenburg-Wanderung (Ebner F.)

## Kickboxtraining



Kickboxtraining (Waldde M.)

## Tauchen



Tauchen (Kirner M.)

## Basteln - Gräserdruck

Am 19. August trafen wir uns im Pfarrzentrum zum Gräserdruck. Fünf sehr kreative und begeisterte Mädchen gestalteten ihre eigenen T-Shirts, Taschen, Waschlappen und

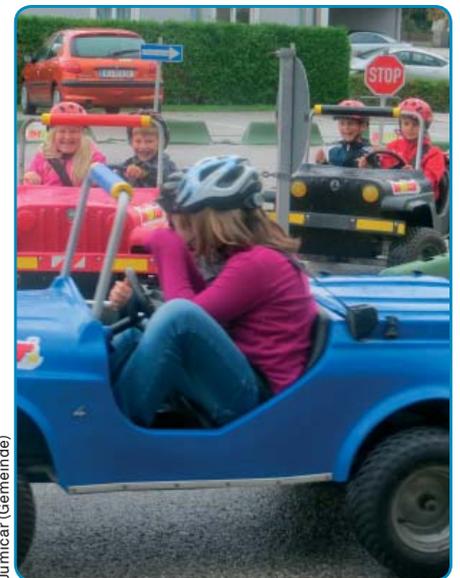
Stoffbeutel. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Mädls waren mit großem Einsatz dabei. Danke an sie, es war auch für mich - Christa Pichler - eine Bereicherung mit ihnen zu arbeiten.



Basteln - Gräserdruck (Pichler C.)

## Jumicar



Jumicar (Gemeinde)

# Ferienprogramm 2013

## Kids Dance Mix

Kids Dance Mix (Kogler M.)



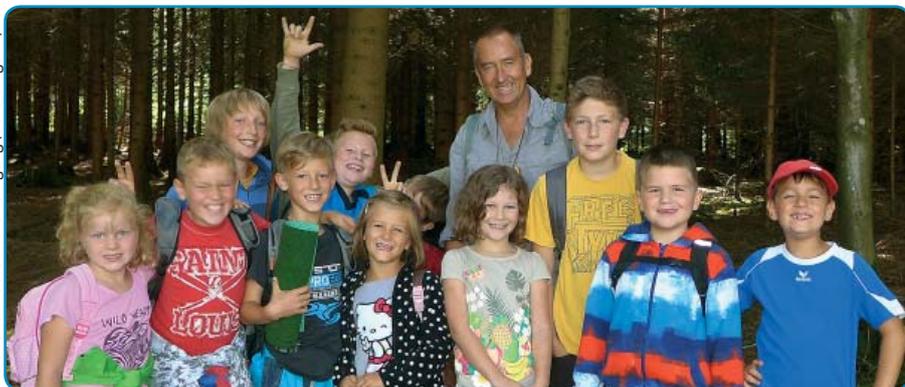
## Hip-Hop / Videoclipdancing

Hip-Hop / Videoclipdancing (Kogler M.)



## Wald- und Kräuter Naturlehrgang

Wald- und Kräuter Naturlehrgang (Geroldinger F.)



## Tischtennis

Tischtennis (Strauß K.)



## Judo - Schnuppernachmittag



Judo (Weigerstorfer E.)

Dieses Jahr konnten den Pettenbacher Kindern so viele Ferienprogramm-Aktionen angeboten werden wie noch nie. Und es waren auch wieder einige komplett neue Kurse dabei!

Die Aktionen waren gut besucht, viele Kinder und Jugendliche nahmen zu unserer großen Freude wieder am Ferienprogramm teil.

Von den Fotos und Berichten erhalten sie einen kleinen Einblick in das Ferienprogramm 2013, auf unserer Homepage und auf Facebook finden Sie noch viele weitere Fotos.

Die Marktgemeinde Pettenbach möchte sich ganz herzlich bei den Veranstaltern bedanken, den Vereinen und Privatpersonen die sich Zeit genommen haben, Ausflüge und Trainer organisiert haben oder die Kinder in ihre Arbeit hinein schnuppern ließen. Außerdem auch ein Dankeschön an die SPÖ Pettenbach, die wieder die Busfahrt zum Hochseilklettergarten gesponsert hat.

## Hort Pettenbach

# Hort-Frühstück bei M-Oil

Ferienzeit ist Ausflugszeit im Hort. Ob Donauschiffahrt, Höhenrausch oder Freibad: für Abenteuer ist gesorgt.

Bei einem reichhaltigen Frühstücksbüffet im Restaurant M-Oil in Ried

im Traunkreis konnten die Pettenbacher Hortkinder wieder ordentlich Kräfte sammeln.

Herzlicher Dank gilt **Familie Hillinger** für die großzügige Einladung!



## Dankeschön an Bikesport Pröll

Das Team des Caritashorts Pettenbach bedankt sich bei **Andreas Pröll (Fahrradfachgeschäft Bikesport-Pröll, Almtalcenter)** für die kom-

petente Beratung und die fachmännische Unterstützung bei der Wartung der Kinderfahrzeuge.



Mag. C. Mayr-Kern

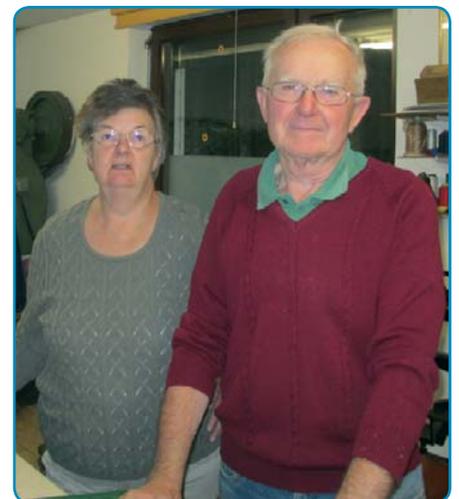
# Ferienausflug zum Schuster

**Kindgerechte Begegnung mit altem, traditionsreichem Handwerk: Ferienausflug zum Schuster Atzlinger nach Ried im Traunkreis.**

An einem idyllischen Julitag durften die Hortkinder dem Schuster Franz Atzlinger während seiner Arbeit über die Schulter blicken. Neben qualitativ hochwertigen Materialien gab es natürlich auch viele interessante Maschinen zu bestaunen.

Zum Abschluss überraschte Herr Atzlinger die Kinder mit selbst gefertigten Lederherzen und kleinen Ledertäschchen zum Mitnehmen, während Frau Atzlinger mit Saft und Kuchen für den gemütlichen Ausklang sorgte.

Herzlichen Dank für diesen erlebnisreichen Tag!



## Kleinanzeiger

### zu Verkaufen:

Krankenbett, elektrisch verstellbar, nur 2 Monate verwendet; Preis Verhandlungsbasis, ca. 750,00 Euro; Tel. 0650/5150569

## Seisenburgfreunde

# Vereinsausflug 2013

Heuer wurde der Vereinsausflug der Seisenburgfreunde am 27. Juli zum Mittelalterfest nach Friesach unternommen.

Bei hochsommerlichem Wetter kamen wir am Vormittag in Friesach an und bekamen eine sehr interessante Führung vom Aufbau einer mittelalterlichen Burg, wo die Arbeitsweise von damals vorgeführt und sehr fachmännisch erklärt wurde.

Besonders für die Seisenburger Arbeitsgruppe war es sehr aufschlussreich, hautnah die Arbeiten aus der Ritterzeit zu sehen.

Beim Besuch des mittelalterlichen Festes wurden unsere traditionell kostümierte Rittergruppe sowie unsere Bogenschützen vom Friesacher Fürstenpaar auf der Festwiese empfangen und besonders herzlich und zeremoniell begrüßt.

Schaukämpfe, Tiroler Schwertkämpfer und das Lagerleben waren ebenfalls Programmpunkte bei diesem sogenannten „Spektakulum“ rund um die Dominikanerkirche.



## zentrum mensch sein

# Selbsthilfe in Lebenskrisen

**Kennen Sie das? Nicht Gesehen – Gehört – Verstanden werden.**

Das „zentrum mensch sein“ ist ein privater, unabhängiger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Themen wie Depressionen, Ängste, Burnout, etc. zu enttabuisieren und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten, betreuen und beraten.

Durch Lebenserfahrungen und Überwindung eigener Krisen können wir uns oftmals in die Lage des „Hilfesuchenden“ hineinversetzen bzw. „mitfühlen“ und Hilfe in Form von Gesprächsrunden und Selbsthilfegruppen (Linz, Pettenbach) - wohltuend für Körper, Geist und Seele - anbieten.

Wir bieten einen geschützten Rahmen an, nicht nur für Betroffene, sondern auch für Angehörige von Betroffenen. Aufgrund unserer Ausbildungen und langjährigen Erfahrungen im Bereich der Sozialpädagogik möchten wir denjenigen, die zu uns ins „zentrum mensch sein“ kommen, helfen ihr „soziales Wohlbefinden“ wieder zu erlangen.

Unsere Gruppen treffen sich wöchentlich für ca. 3 Stunden und bestehen aus maximal 6 Teilnehmern, damit auch wirklich jeder genügend Zeit und Raum für seine Sorgen, Anliegen, Probleme, etc. bekommt.

Weitere Informationen über unser „zentrum“ finden sie auf der Homepage [www.zentrummenschsein.at](http://www.zentrummenschsein.at).

Auf ein persönliches Gespräch freuen sich Kornelia Ploberger (Vitaltrainer für Ernährung, tätig in der Burnout-Prävention, Dipl. Resilienztrainer, Tel. 0676/7516704) und Martina Trinko (Sozialpädagogische Fachbetreuerin, Dipl. Resilienztrainer Tel. 0676/7516705).



## Pettenbach im Jahr 2033

„Können sie mir bitte sagen, ob es in diesem Ort ein Hotel oder eine Pension gibt?“

„Ja natürlich! Sie gehen geradeaus, nehmen die nächste Straße rechts und am Ende dieser, finden sie ein kleines, nettes Hotel und sogar ein B&B vis-à-vis.“

„Danke sehr. Ach ja, und haben sie auch ein gutes Kaffeehaus?“

„Ja, sicher. Es befindet sich mitten im Zentrum. Und Richtung Vorchdorf haben wir sogar ein tolles Jugend-Café mit guter Musik. Das wäre etwas für ihre Kinder.“

„Gute Idee und danke für die Auskunft.“

Eine Woche später. Das Gespräch spielt sich zwischen Familie Gros und dem Hotelbesitzer ab.

„Sagen Sie, wie kommt es, dass meine Familie und ich eigentlich nur zwei Tage hier bleiben wollten und nun ist es eine ganze Woche geworden?“

„Das können nur Sie beantworten. Aber ich wäre echt neugierig auf eine Antwort.“

„Gestern abends haben wir eine Weile darüber diskutiert und wir denken, dass es eine gute Mischung aus Gemütlichkeit gepaart mit Modernität und Freundlichkeit ist. Man hat sofort das Gefühl, dass die Menschen sich hier wohlfühlen und gerne da leben. Ja sie sind sogar stolz auf ihren Ort.“

„Stimmt! Aber lassen Sie mich jetzt **20 Jahre zurückspringen ins Jahr 2013**. Damals waren meine Oma und mein Opa 40 Jahre alt. Und wie viele Gemeindebürger machten sie sich Gedanken über die Qualitäts- und Weiterentwicklung und den Fortbestand unseres Ortes und vor allem des inneren Kerns. Damals war ja Pettenbach noch viel kleiner als heutzutage und die Gemeinde hatte schwerwiegende Veränderungen zu entscheiden. Darum rottete sich eine Gruppe von Menschen zusammen, Jung und Alt, um gemeinsam die Kreativität der Menschen anzupapfen. Und siehe da. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Unkenrufen gelang es mit zwei kleinen Projekten den Grundstein zu legen.

Die meisten waren begeistert. Sie nahmen die beiden Projekte sehr gut an. Eines der beiden haben sie ja unmittelbar am ersten Tag besucht. Es ist unser Kaffeehaus mit diesen exzellenten, selbstgemachten Strudeln. Zu Hilfe kam den Dorfentwicklern vor 20 Jahren auch das Medium Computer. Viele gute Vorschläge, manchmal auch weniger gute, trafen in der Gemeindestube ein.

Wichtig war immer, die Interessen der Allgemeinheit über Privatinteressen zu stellen. Aber das ist ja im Nachhinein ohnehin klar. Es ist überhaupt viel leichter im Nachhinein zu urteilen, als in der Gegenwart zu handeln.“

„Auf jeden Fall müssen wir ihnen zu ihrem Ort gratulieren. Eingebettet in

das Almtal, lässt sich im Westen das Salzkammergut mit all seinen Naturschönheiten und im Osten die Pyhrn-Priel Region wunderbar genießen. Auch Museen und kulturelle Aktivitäten gibt es in Hülle und Fülle. Ideal für einen Urlaub in Oberösterreich.“

„Ich danke Ihnen recht herzlich. Übrigens nächstes Jahr wird ein weiteres Projekt in die Tat umgesetzt.“

„Und das wäre?“

„Ein riesiger Naturteich mit großer Liegewiese außerhalb des Ortes.“

„Das müssen wir uns unbedingt in zwei Jahren anschauen. Nächstes Jahr haben wir schon eine andere Reise geplant. Also ich wünsche Ihnen und ihrer Familie alles Gute und wir sehen uns dann in zwei Jahren.“

„Ebenfalls alles Gute. Gute Heimreise. In fünf Minuten habe ich einen Termin auf dem Gemeindeamt. Wieder eine neue Idee.“

**Moment mal.  
Es ist jetzt 2013.**

Weg von den Träumereien und ab an die Arbeit. Wir tun etwas.

**Erst wenn man die Phantasie umsetzt, dann wird sie gelebte Realität.**

Wer Lust hat, unseren Ort aktiv mitzugestalten, wendet sich bitte an die Teams der Arbeitsgruppen der Agenda 21. Informationen unter [www.zukunft-pettenbach.at](http://www.zukunft-pettenbach.at).





# Volksschule Pettenbach Volksschule Magdalenberg



## Sumsi besuchte die Tafelklassler



„Herzlich willkommen in der Schule“ heißt die Raiffeisenbank Pettenbach alle Schulanfänger!

Auch heuer besuchte die lebensgroße Sumsi-Biene gemeinsam mit Martin Pichler, Kundenbetreuer der Raika Pettenbach, die Tafelklassler.

Die Kinder erhielten Schulanfänger Sumsi-Rucksäcke, die mit vielen nützlichen Dingen für den neuen Lebensabschnitt gefüllt waren. Zum

Beispiel mit einer Jausenbox, einem Freundschaftsbuch und einem Stundenplan.

Um beim Weg in die Schule im Straßenverkehr gut gesehen zu werden, sind die Sumsi-Rucksäcke an allen Seiten mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet.

Die Schüler waren von der Sumsi begeistert und freuten sich über das Geschenk.

Darüber hinaus können alle Tafelklassler in Oberösterreich am „Sumsi-Fotowettbewerb“ teilnehmen. Für die kreativsten Fotos der Kinder mit ihren Rucksäcken winken Raiffeisen-Sparbücher im Wert von je 100 Euro. Die Teilnahme erfolgt durch einfachen Upload des Fotos auf [www.lets-go.at/sumsi](http://www.lets-go.at/sumsi).

Die Direktoren und Kinder der Volksschulen Pettenbach und Magdalenberg bedanken sich sehr herzlich bei der Raiffeisenbank Pettenbach für die Übergabe der Geschenke.





## Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/6015, E-Mail: s409042@eduhi.at  
Homepage: <http://schulen.eduhi.at/hspettenbach>



Straßmair B.

## Erfreulicher Schulbeginn in der NMS Pettenbach

Mit vier ersten Klassen und 86 neuen Schülern aus Pettenbach und den umliegenden Gemeinden (Ried, Schlierbach, Inzersdorf, Micheldorf, Steinbach am Ziehberg, ...) startet die NMS Pettenbach unter der Leitung von OSR Direktor Karl Schachinger in das neue Schuljahr 2013/14.

Mit einer Gesamtschülerzahl von 318 Kindern weist die NMS Pettenbach einen „Schülerhöchststand“ auf.

Als erste Schule im Bezirk, die sich 2010/11 motiviert in das Projekt „Neue Mittelschule“ gewagt hat, wird seit dem neuen Schuljahr 2013/14 jede Schulstufe nach den pädagogischen Richtlinien der NMS geführt.

In den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik stehen in fast allen Unterrichtseinheiten Professoren der Partnerschule HAK Kirchdorf, sowie Kollegen und Kolleginnen aus der eigenen Schule im Teamteaching gemeinsam im Unterricht. Teamarbeit, Koordination, ab der 7. Schulstufe grundlegende und vertiefte Allgemeinbildung, sowie Begabtenförderung stehen im Zentrum der täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Durch die steigenden Schülerzahlen an der Schule und den daraus resultierenden organisatorischen Anforderungen darf man sich in der NMS Pettenbach auch über einige junge „Lehrer-Neuzugänge“ freuen: Nadine Steib (Englisch, Sport), Heidemarie Schimpl (Mathematik, Geschichte,

Französisch, Behindertenpädagogik), Victor Steindl (Englisch, Sport), Christoph Kößler (Deutsch, Technisches Werken). Zusätzliche Unterstützung bekommen die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch die Schulassistentin Margit Zelko.

Weiters stehen viele attraktive Schwerpunktfächer zur Auswahl, aus denen die Schüler eines wählen dürfen, welches ihren Interessen und Begabungen besonders entspricht. Zur Auswahl stehen: Fit & Aktiv, Vital & Gesund, Fußball, Vocal & Instrumental, Labor Physik/Chemie, Französisch, Geometrisches Zeichnen, Ökologie & Umwelt, Faszination Länder & Kulturen, Bildnerisch – kreatives Gestalten, Unternehmerführerschein oder Maschinschreiben/Textverarbeitung.

Da die NMS Pettenbach als Ganztagschule geführt wird, kommt auch der Nachmittagsbetreuung (NABE) große Bedeutung zu. Mit 30 Kindern beginnt die NABE im neuen Schuljahr 2013/14.

Im Rahmen dieses Angebotes werden Schüler an regulären Schultagen bis 16.45 von Pädagogen professionell betreut. Dabei steht gemeinsames Lernen genauso am Programm wie sportliche, spielerische, musikalische, kreative und naturwissenschaftliche Aktivitäten. Die Nachmittagsbetreuung ist klassen- und schulstufenübergreifend.

Infos über die Neue Mittelschule Pettenbach sind auf der Homepage (<http://schulen.eduhi.at/hspettenbach>) jederzeit ersichtlich.



v.l.: Victor Steindl, Heidemarie Schimpl, OSR Direktor Karl Schachinger, Nadine Steib, Schulassistentin Margit Zelko, Christoph Kößler



## Gesunde Gemeinde Pettenbach

Arbeitskreisleitung GR Danusa Neuhauser  
Tel.: 0676 84 46 43 404, E-Mail: sokko@pettenbach.ooe.gv.at

Hüthmayr R.



### SoKKo Pettenbach

## Spende vom Verein „Wirtschaft AktivPettenbach“

Beim heurigen vom Verein „Wirtschaft Aktiv Pettenbach“ veranstalteten Wirtschafts- und Energie Info Impulstag zu Pfingsten wurde von der Firma Strauß wieder der Kran kostenlos zur Verfügung gestellt.

Interessierte konnten sich bei dieser Gelegenheit Pettenbach von oben anschauen. Diese Aktion wurde von den teilnehmenden Ausstellern mit Gutscheinen für die Kranfahrt unterstützt.

Die Firma Profair, Personalleasing führte an diesem Tag auch Fahrten (gegen freiwillige Spenden) mit dem Track-Trail durch.

Bei dieser gesamten Aktion (Kranfahrten und Trackfahrten) kam ein Betrag von insgesamt 530 Euro zusammen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die SoKKo wieder eine Spende erhalten hat.



### Österreichisches Rotes Kreuz

## Blutspendeaktion

**Erstbericht zur Blutspendeaktion.** 5,64 Prozent der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen damit für die Versorgung der Krankenhäuser, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Bei der Blutspendeaktion in Pettenbach vom 12. bis 14. August haben

insgesamt **142** Bürger Blut gespendet.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oö. dankt den Spendern herzlich für ihre Unterstützung!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich unter 0732/777 000 - 263 oder - 264 bzw. wmb@o. roteskreuz.at gerne zur Verfügung.



## Jugendschutzgesetz

Aus aktuellem Anlass, da das Jugendzentrum Bauhof vermehrt Jugendliche in betrunkenem Zustand aufsuchen, ein Hinweis auf das Jugendschutzgesetz.

- Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Erwerb und der Konsum von alkoholischen Getränken und Tabakwaren verboten.

- Jugendlichen ab dem vollendeten 16. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist der übermäßige Alkoholkonsum sowie der Erwerb und der Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken, auch in Form von Mischgetränken, verboten. Dieses Verbot gilt auch dann, wenn alkoholische Getränke durch Absorbierung an einen pulver-, pastenförmigen oder anderen Trägerstoff gebunden werden (z.B. Trockenalkohol).

- Es ist verboten, Alkohol und Tabakwaren, die Jugendliche nicht erwerben und konsumieren dürfen, an diese abzugeben.

- Ausgenommen vom Verbot des Erwerbs von alkoholischen Getränken und Tabakwaren sind Jugendliche in Erfüllung der Aufgaben ihrer beruflichen Ausbildung oder Beschäftigung.

Eine Verwaltungsübertretung wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu sechs Wochen bestraft.

## 26. Oktober 2013 - 12. Sparkassen Ortslauf, Haribo Kinderlauf und Fit- und Funlauf

### Startgebühr

(bei Anmeldung bis 24. Oktober)

Fit- und Funlauf	€4,00
Haribo Lauf	€0,00
Ortslauf	€5,00

### Kombiangebote

Fit- und Funlauf + Ortslauf	€7,00
Haribo Lauf und Fit- und Funlauf (Jg 98 und jünger)	€0,00

### Nachmeldung

€1,00 Aufpreis,  
bis eine Stunde vor dem Start

### Startnummernausgabe

bis eine halbe Stunde vor dem Start

### Anmeldungen

Mit Name, Jahrgang, Adresse und  
Bewerb an

### Waldhör Sport und Freizeit

Tel.: 07586/76 55 oder 07244/20 104  
Mail: spitzbart.anni@aon.at

### Haribo Kinderlauf

Start: ca. 10:45 Uhr - jeweils männlich und weiblich getrennt

2008 und jünger	2007
2006/2005	2004/2003
2002/2001	2000/1999/98

### Fit- und Funlauf

Start: 11:30 Uhr  
Strecke: 30 Minuten  
Gezählt werden die Runden die jeder Teilnehmer für seine Mannschaft sammelt.

### Sparkassen Ortslauf

Start: ca. 10.00 Uhr  
6,4 Kilometer (4 Runden)  
Wertung Klassen:  
w/m AK 20, AK 30, AK 40, AK 50

### Ortsmeister

In die Wertung kommen alle, die in Pettenbach wohnen oder bei einem Pettenbacher Verein angemeldet sind.

### Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten ein Ortslauf T-Shirt. Beim Haribo Lauf werden auch Sachpreise verlost.

Die Mannschaften mit den meisten Runden im Fit- und Funlauf bekommen einen Gutschein für ein gemeinsames Essen von den Pettenbacher Wirten: Hofwirt, Eskalero, Floriani Stubn, Knappenbauerwirt, GH Holzinger, Gasthaus Pfandl und Dorfcave.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Eltern haften für ihre Kinder.

Für das leibliche Wohl sorgt der Fußballnachwuchs. Umkleidemöglichkeiten etc. in der Turnhalle.

### Vielen Dank an die Sponsoren:

Sparkasse, Strauß, Waldhör, Haribo, Gesunde Gemeinde und Marktgemeinde Pettenbach.

## Lauftreff

Der Lauftreff findet wieder jeden **Dienstag** um **19.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist vor der Sparkassen-Almtal Arena.



## 2. November 2013

## Union Ball

Am Samstag, den 2. November 2013 findet beim Hofwirt der Union Ball statt. Eröffnung ist um 21.00 Uhr.

Musik: Duo Mexx  
(Stundner und Wieser)

Vorverkauf: 5,00 Euro  
(bei der Sparkasse Pettenbach)  
Abendkasse: 6,00 Euro



## Turnstunden 2013/2014

### Montag

17.00 – 18.00 Kinderturnen  
(5 – 7 Jahre)

20.00 Zumba

### Dienstag

16.30 – 18.00 Gerätturnen  
für Anfänger

18.00 – 19.30 Gerätturnen  
Leistungsgruppe

19.45 Step Aerobic

### Donnerstag

19.00 – 20.00 Pilates

### Freitag

17.00 – 18.00 Eltern-Kind-Turnen  
(ab 2 Jahren)

17.00 – 18.30 Gerätturnen  
Fortgeschrittene

### Turnstunden in der Musikschule

### Donnerstag

09.00 – 10.30 Stepaerobic

### Samstag

(ab 2.11.2013)

16.30 – 17.30 Move and Dance

### Preise:

Der Mitgliedsbeitrag für das Turnjahr 2013/14 beträgt für alle Kinderturnstunden 40,00 Euro.

Für Stepaerobic, Zumba und Pilates kostet ein 10er Block 40,00 Euro.

### Informationen:

Evelyn Aitzetmüller  
Tel.: 07586/8411 oder 0650/6826752

**Gymnastik Leistungstraining** findet laufend statt.

### Informationen:

Eva Braunegger, Tel.: 07586/7455

## Sektion Stocksport

Platzer R.

## Weidenhaider Knittelturnier 2013

Am Samstag, den 17. August 2013 fand das 4. Knittelturnier der Weidenhaider Knittelfreunde statt. Es wurden 16 Vereine aus der Umgebung (5 Moarschaften aus Pettenbach) eingeladen.

Es siegte erstmals der Gastgeber „Weidenhaid I“ aus Pettenbach mit Huemer Gerald, Pürstinger Herbert, Götschhofer Alfred und Platzer Roland.

Den 2. Platz belegte die Moarschaft „Asang I“ aus Kirchham mit Lebersorger Norbert, Spitzbart Josef, Haas Josef und Spitzbart Franz.

Den 3. Platz konnte die Moarschaft „Atzbach“ aus Schwanenstadt belegen, mit Wiesmüller Helmut, Hainbacher Rupert, Starlinger Chris und Starlinger Hubert.

Vielen Dank an die Sponsoren aus der Gemeinde Pettenbach.



Foto: Fotoclub

### Ort der Kultur für Alt und Jung im Bartlhaus „Erinnern“

Schon vier Mal waren alte Menschen mit ihren Betreuern aus dem Altenheim Kremsmünster zu Gast im Bartlhaus. Geräte, Möbel und Geschirr aus ihrer Jugend wurden gezeigt und ließen in den teilweise gehandicapten Besuchern Erinnerungen wach werden. Einige begannen zu erzählen und

wir waren erstaunt über das Wissen der vorher bereits verstummten Leute.

Als Abschluss jeder Führung gab es Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Feichtingerstube. Dieser Ausflug ins Pettenbacher Bartlhaus ist ein Höhepunkt im Alltag der Senioren.



Veronika Pitschmann

### Fest zum 7. Geburtstag im Bartlhaus

Sophie Atzlinger wünschte sich zu ihrem 7. Geburtstag mit ihren sechs Freundinnen ein Fest zum Thema Bienen im Bartlhaus.

Bienenwachs-Kerzen gießen, Schachtel dafür basteln, kindgerechte Museumsbesichtigung, Honigbrot-Jause. Schnell waren zwei Stunden um und sieben vergnügte Mädchen wurden von einer Mutter abgeholt.

### Wanderwege

**Ihre Mitarbeit ist gefragt!  
Helfen Sie mit ein gültiges,  
interessantes Wanderwegenetz  
in unserem Ort zu gestalten!**

Erzählen Sie Geschichten und berichten Sie von Orten der Geschichte in Pettenbach, an die bei Wegbeschreibungen der Wanderwege erinnert werden kann, oder nach denen Wege benannt werden können.

Wenden Sie sich dazu an Veronika Pitschmann, die diese für unseren Ort typischen Geschichten in die Planung einbauen wird. (Tel.: 0699/10298097, Mail: veronika-pitschmann@gmx.at) Sollten Sie nicht mehr mobil sein, und Ihre Geschichte erzählen wollen, kommt Frau Pitschmann auch gerne zu Ihnen.

### Pettenbacher Gemeindegrenzen erwandern

### Der Osten - das Aiterbachtal

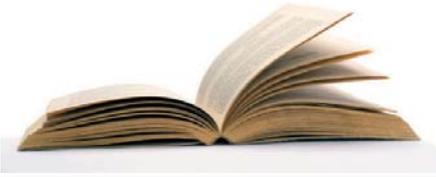
Am Nationalfeiertag, **Samstag den 26. Oktober** wird bei Schönwetter wieder gewandert.

Treffpunkt ist am Bahnhof Pettenbach. Um 12:31 Fahrt mit dem Zug nach Voitsdorf.



Wir wandern entlang des Aiterbaches, vorbei am Steinbruch in dem einst ein römisches Mithras-Heiligtum gefunden wurde, Kaffeezeit im GH Knappenbauerwirt.

Ziel ist die Quelle des Aiterbaches und das ehemalige Wirtshaus Pfarrl; Rückfahrt um 17:30 mit dem Autobus.



## Pfarrbücherei Pettenbach

Kirchenplatz 10, 4643 Pettenbach  
 Öffnungszeiten: Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Walter Kohl

### Mutter gesucht

Tania ist die älteste von drei Töchtern, die Patricia zur Welt gebracht hat. Weder um sie noch um ihre Schwestern Iris und Tamara hat sie sich je gekümmert. Tania wurde im Krankenhaus in Amsterdam zurückgelassen, nachdem ihr Großvater versucht hatte, sie über ein Inserat zu verkaufen. Iris wurde ins Heim gesteckt und Tamara in einer Reisetasche durch halb Europa geschmuggelt.

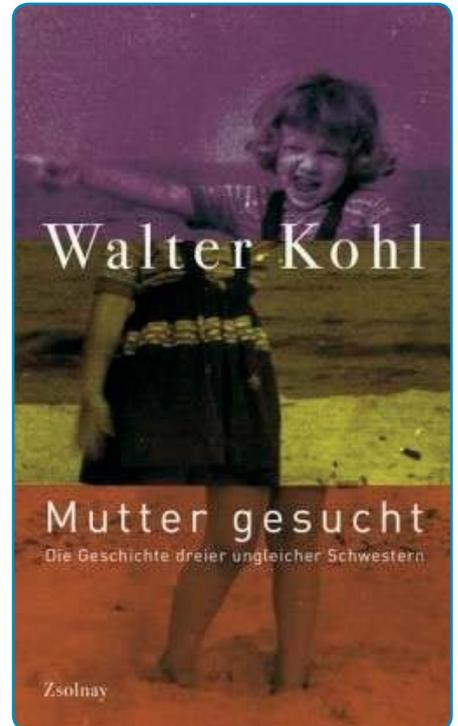
Voneinander erfahren haben die Geschwister erst als Erwachsene. Walter Kohl ist der Adoptivvater von Tamara und hat nun die Geschichte der drei Schwestern aufgezeichnet.

Ein berührendes Buch über die Suche und Sehnsucht nach Identität und Zufriedenheit.

\*\*\*

„Mit diesem grandiosen Buch ist Walter Kohl ein Meisterwerk des dokumentarischen biografischen Erzählens gelungen. Schon lange hat man so Beeindruckendes in Stil und dramaturgischer Ausführung nicht mehr in der österreichischen Literatur vorgefunden. Man liest es in einem durch, atemlos - und wenn man am Ende ist, dann fängt die Geschichte von neuem an - sie lässt einen nicht mehr los.“

Mag. Rebhandl H.



### Marktgemeindeamt Pettenbach

### Abschied und neue Mitarbeiter

**Kerstin Zehetner**, die in der Bürgerservicestelle gearbeitet hat, verließ uns Ende September.

Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Arbeit und wünschen Ihr auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!



Foto: Gemeinde

An ihrer Stelle beginnt mit 1. Oktober 2013 **Madeline Angermayr** im Bürgerservice mit 20 Stunden pro Woche.

Ebenfalls mit einer 50 prozentigen Anstellung und mit 1. Oktober 2013 ist **Sonja Kreuzeder** unsere neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung.

**Sonja Baldinger** beginnt Anfang November mit 20 Stunden pro Woche und ist in der Bauabteilung tätig.

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

### Oktoberfest

19. Oktober

#### Almtalcenter Pettenbach

Mit Oktoberbier, Brezen, g'schmackiger Weißwurst und Leberkäse vom Kalki.

Um 11.00 Uhr Bieranstich mit dem Bürgermeister und einer Unterhaltungseinlage von den Fetzenplattlern.

Abends gibt es eine zünftige Musik mit DJ Hans.





### Tanzen

**Fit für die Ballsaison** (Tageskurs)  
12.10.2013,  
Sa 10:00 - 16:00, 1x; 6,00 KE  
Euro 49,00 / AK Euro 44,10  
Leitung: Bernhard Prühlinger, Tanz-  
lehrer, Ort: MS Pettenbach, OG

### Malen mit Acrylfarben

(max. 4 Erwachsene)  
15.10.2013 ODER 08.11.2013  
jeweils 19:00 - 21:30, 1x; 3,00 KE  
Euro 37,50 / AK Euro 33,75  
Leitung: Anita Pastleitner,  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

### Malen mit Acryl für Kinder

(max. 6 Kinder)  
15.10.2013 ODER 08.11.2013  
jeweils 16:00 - 18:30, 1x; 3,00 KE  
Euro 29,00  
Leitung: Anita Pastleitner,  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

### All in One

**Ganzkörpertraining für Körper,  
Geist und Seele**  
16.10.2013 - 20.11.2013,  
Mi 18:30 - 19:45, 6x; 7,50 KE  
Euro 53,00 / AK Euro 47,70  
Leitung: Manuela Huemer,  
Ort: MS Pettenbach, OG

### Einführung in die EDV für Anfänger

**Internet & Windows**  
17.10.2013 - 07.11.2013,  
Do 18:30 - 21:00, 4x; 10,00 KE  
Euro 69,00 / AK Euro 62,10  
Leitung: Daniel Mayr,  
Ort: NMS Pettenbach, EDV-Raum

### Lach-Yoga

18.10.2013,  
Fr 18:00 - 20:30, 1x; 2,50 KE  
Euro 21,00 / AK Euro 18,90  
Leitung: Renate Rahofer,  
Ort: MS Pettenbach, OG

### Workshop - Körperkerzen

19.10.2013 ODER 22.10.2013  
jeweils 09:30 - 11:10, 1x; 2,00 KE  
Euro 14,00 / AK Euro 12,60  
Leitung: Harald Pastleitner,  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

### Floristik

**Gestecke für Allerheiligen oder  
Adventkranz & Türzopf oder  
Weihnachtliche Gestecke**  
19.10.2013 oder 23.11.2013 oder  
14.12.2013  
jeweils 13:00 - 17:00, 1x; 4,00 KE  
Euro 29,00 / AK Euro 26,10  
Leitung: Angelika Aunitzky,  
Ausgebildete Floristin,  
Ort: NMS Pettenbach, Werkraum

### Edelsteine

**Steinheilkunde**  
22.10.2013,  
Di 19:00 - 21:30, 1x; 3,00 KE  
Euro 29,00 / AK Euro 26,10  
Leitung: Ilse Fernbach, Zert. Energie-  
thikerin, Ort: NMS Pettenbach

### Orientalischer Tanz

**Bauchtanz für Frauen**  
05.11.2013 - 03.12.2013,  
Di 18:30 - 20:00, 5x; 7,50 KE  
Euro 44,00 / AK Euro 39,60  
Leitung: Sunea Jödicke,  
Ort: MS Pettenbach, OG

### Tanzwerkstatt

**Let's Dance**  
07.11.2013 - 21.11.2013,  
Do 19:30 - 20:30, 3x; 3,00 KE  
Euro 19,00 / AK Euro 17,10  
Leitung: Manuela Heidecker,  
Ort: MS Pettenbach, EG

### Tanzen

**am Freitagvormittag**  
08.11.2013 - 06.12.2013,  
Fr 09:30 - 11:00, 5x; 7,50 KE  
Euro 49,00 / AK Euro 44,10  
Leitung: Bernhard Prühlinger,  
Tanzlehrer, Ort: MS Pettenbach, OG

### Rutengehen

**Leben und Arbeiten  
mit der Einhandrute**  
09.11.2013 - 16.11.2013,  
Sa 08:30 - 11:00, 2x; 6,00 KE  
Euro 39,00 / AK Euro 35,10  
Leitung: Harald Pastleitner,  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

### Do-In Meridiandehnung

09.11.2013 - 30.11.2013,  
Sa 16:10 - 17:10, 4x; 4,00 KE  
Euro 33,00 / AK Euro 29,70  
Leitung: Julia Rath,  
Ort: MS Pettenbach, OG

### Pilates & Bauch-Beine-Po

09.11.2013 - 30.11.2013,  
Sa 15:00 - 16:00, 4x; 4,00 KE  
Euro 33,00 / AK Euro 29,70  
Leitung: Julia Rath,  
Ort: MS Pettenbach, OG

### Räucher-Workshop

**Räucherwerk selber machen**  
23.11.2013,  
Sa 13:00 - 17:00, 1x; 4,00 KE  
Euro 29,00 / AK Euro 26,10  
Leitung: Cornelia Zelenka,  
Ort: NMS Pettenbach

### Anmeldung

Anmeldungen bitte unter  
[www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at),  
[pettenbach@vhsooe.at](mailto:pettenbach@vhsooe.at)  
oder telefonisch unter  
0676/845 500 423.

## Gemeinde und Pfarre gratulieren



Herrn Rudolf Hillinger  
zum 80. Geburtstag



Frau Hildegard Leitinger  
zum 80. Geburtstag



Herrn Johann Radner  
zum 80. Geburtstag



### Der Vorverkauf für Saisonkarten startet!

Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison 2013/14 laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Der Saisonstart ist mit 7. Dezember geplant.

Dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit die Saisonkarten im Oktober stark vergünstigt zu erwerben. Sie können auf unserer Homepage das Bestellformular der gewünschten Saisonkarte(n) downloaden oder Sie schauen einfach bei uns persönlich an den Kassen der Kasberg-Bahnen vorbei.

**Saisonkartenaktion:** Pro gekaufter Erwachsenen SunnyCard oder Kasberg SAI gibt es einen Pfand-Gutschein von unserem Hermann (Hochberghaus) und eine 50%ige Ermäßigung für ein Schiservice von der Schischule Grünau.

Die Kassen der Kasberg-Bahnen haben für Sie in der Zeit von 1. bis 18. Oktober 2013 von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 geöffnet. Von 21. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2013 sind wir täglich (auch an Wochenenden und an Feiertagen) von 10:00 bis 16:30 Uhr für Sie da!

Infos unter [www.kasberg.at](http://www.kasberg.at) oder telefonisch: 07616 7085 10. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

bezahlte Einschaltung

**WE MAKE YOUR CAREER WORK**

**BILFINGER** INDUSTRIAL SERVICES

Für unsere Konzernschwester Bilfinger Chemserv GmbH suchen wir m/w

für Kirchdorf/OÖ

**Servicetechniker/in** mit Praxis  
(für CNC-, Druckguss- und Spritzgussmaschinen)

**Maschinenbautechniker/in**  
für sehr genaue Tätigkeiten

**Betriebselektriker/in** mit Praxis  
**Mechatroniker/in**

#### Der Monatsbruttolohn

für die Positionen Betriebselektriker beträgt EUR 1.998,-,  
für die Positionen Maschinenbautechniker und Mechatroniker EUR 2.312,-,  
für die Position Servicetechniker EUR 2.591,-.

Je nach Ausbildung und Vorerfahrung ist eine Überzahlung aufgrund entsprechender Vorkenntnisse, zuzüglich diverser Zulagen, Zuschläge und Aufwandsentschädigung, ebenso möglich.

#### Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bilfinger Personalservice Österreich GmbH  
Harald Mittmansgruber- [harald.mittmansgruber@bilfinger.com](mailto:harald.mittmansgruber@bilfinger.com),  
+43 732 6987-2075, +43 664 88 65 19 27, 4031 Linz/Austria, Lunzerstraße 64

**IFAS** – ein Bereich der Bilfinger Personalservice Österreich GmbH

Unsere Stellenausschreibungen richten sich an alle geeigneten Bewerber/Innen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Religion, Weltanschauung, Rasse, ethnischer Herkunft oder sexueller Identität.

## Ärztendienst

**Sa. 12.10.2013 und So. 13.10.2013**  
Dr. Quadlbauer, Pettenbach  
Tel.: 07586/7787

**Sa. 19.10.2013 und So. 20.10.2013**  
Dr. Mellinger, Pettenbach  
Tel.: 07586/6000

**Sa. 26.10.2013 (Nationalfeiertag)**  
Dr. Schwarz, Wartberg/Krems  
Tel.: 07587/7107

**So. 27.10.2013**  
Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems  
Tel.: 07587/7007

**Fr. 01.11.2013 (Allerheiligen)**  
Dr. Janout, Nussbach  
Tel.: 07587/8405

**Sa. 02.11.2013 und So. 03.11.2013**  
Dr. Bindreiter, Dr. Baldinger,  
Ried im Traunkreis  
Tel.: 07588/7220

**Sa. 09.11.2013**  
Dr. Hager, Pettenbach  
Tel.: 07586/8287

**So. 10.11.2013**  
Dr. Schwarz, Wartberg/Krems  
Tel.: 07587/7107

**Sa. 16.11.2013**  
Dr. Janout, Nussbach  
Tel.: 07587/8405

**So. 17.11.2013**  
Dr. Hager, Pettenbach  
Tel.: 07586/8287

**Sa. 23.11.2013**  
Dr. Quadlbauer, Pettenbach  
Tel.: 07586/7787

**So. 24.11.2013**  
Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems  
Tel.: 07587/7007

**Sa. 30.11.2013**  
Dr. Bindreiter, Dr. Baldinger,  
Ried im Traunkreis  
Tel.: 07588/7220

**So. 01.12.2013**  
Dr. Hager, Pettenbach  
Tel.: 07586/8287

**Sa. 07.12.2013**  
Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems  
Tel.: 07587/7007

**So. 08.12.2013  
(Mariä Empfängnis)**  
Dr. Mellinger, Pettenbach  
Tel.: 07586/6000

## Apotheken- dienst

**14. - 21. Oktober**  
Salvator-Apotheke  
Hauptplatz 17  
4560 Kirchdorf/Krems  
Tel.: 07582 60 910

**21. - 28. Oktober**  
Apotheke „Zum Hl. Georg“  
Hammerweg 18  
4563 Micheldorf  
07582/61293

**28. Oktober - 4. November**  
Apotheke „Zum Hl. Geist“  
Welser Straße 3,  
4643 Pettenbach  
Tel.: 07586 72 27  
+ Nationalpark-Apotheke  
Marktstraße 6,  
4591 Molln  
Tel.: 07584 400 34

**4. - 11. November**  
Salvator-Apotheke

**11. - 18. November**  
Apotheke „Zum Hl. Georg“

**18. - 25. November**  
Apotheke „Zum Hl. Geist“  
+ Nationalpark-Apotheke

**25. November - 2. Dezember**  
Salvator-Apotheke

**2. - 9. Dezember**  
Apotheke „Zum Hl. Georg“



**8. November 2013**

## Feuerlöscher- überprüfung

Am 8. November 2013 findet von 17.00 bis 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Steinfeldend die Feuerlöscherüberprüfung statt.

Auf jedem Feuerlöscher ist eine Plakette angebracht, auf der das Überprüfungsdatum und der Prüfer angegeben sein muss. Feuerlöscher müssen laut Gesetz alle 2 Jahre geprüft werden.

Es werden auch neue Feuerlöscher zum Kauf angeboten.

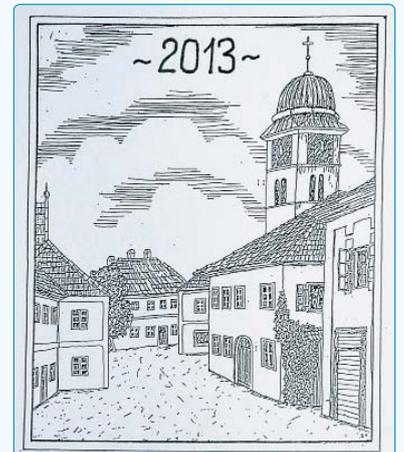


**Fotoklub Pettenbach**

## Pettenbacher Seitenblicke

**Diavortrag 2013**

Samstag, **9. November 2013** um 20.00 Uhr und Sonntag, **10. November 2013** um 15.00 Uhr in der Musikschule Pettenbach. Eintritt frei.



# Veranstaltungskalender

## Erntedankfest

Sonntag, 13. Oktober 2013

Ort: Wallfahrtskirche Magdalenaberg

## Ausstellungseröffnung

Scripturarium Thesaurus  
„Der Schatz der Schrift“

Samstag, 19. Oktober 2013  
14.00 Uhr

Ort und Veranstalter: Schrift-  
und Heimatmuseum Bartlhaus  
(Künstlergruppe Kalligraphie Alpin)

## Jubelpaarfeier

Sonntag, 20. Oktober 2013  
9.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Pettenbach

## Ortslauf

**12. Sparkassen Ortslauf, Haribo  
Kinderlauf und Fit- und Funlauf**

Samstag, 26. Oktober 2013  
siehe Seite 16

## Heldengedenksonntag

Sonntag, 27. Oktober 2013  
8.00 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Magdalenaberg

## Sonderpostamt und Briefmarkenausstellung

Samstag, 2. November 2013  
8.00 - 13.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Pett., Sitzungssaal

## Bauernmarkt

Samstag, 2. November 2013  
Samstag, 7. Dezember 2013  
8.30 - 11.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Arkadengang  
(Bauernmarkt Pettenbach)

## Leonhardiritt und Leonhardikirtag

Sonntag, 3. November 2013  
9.00 Uhr

Ortszentrum Pettenbach zur  
Wallfahrtskirche Heiligenleithen

## Kräutervortrag

altes traditionelles Kräuterwissen

Dienstag, 5. November 2013  
20.00 Uhr

Ort: Marktgemeindeamt Pettenbach,  
Sitzungssaal  
(Gesunde Gemeinde Pettenbach,  
Referentin: Gudrun Laimer)

## Seitenblicke

Jahresrückblick Fotoklub

Samstag, 9. November 2013  
20.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2013  
15.00 Uhr

Ort: Musikschule Pettenbach  
(Fotoklub Pettenbach)

## Schlüsselübergabe

Faschingsgilde Sauzipf

Montag, 11. November 2013  
11.11 Uhr

Ort: Marktgemeindeamt Pettenbach,  
Sitzungssaal  
(Marktgemeinde Pettenbach und  
Faschingsgilde Sauzipf)

## Adventausstellung

Limbergerhof

Sonntag, 24. November 2013  
9.00 Uhr

Ort: Limbergerhof  
(Blumenhaus Prielinger)

## Adventmarkt

der Lebenshilfe

Freitag, 29. November 2013  
8.30 Uhr

Ort: Tagesheimstätte Pettenbach,  
Scharzerstraße 2  
(Lebenshilfe Pettenbach)

## Winterliches Räuchern

Dienstag, 3. Dezember 2013  
20.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Pett., Sitzungssaal  
(Gesunde Gemeinde Pettenbach,  
Referentin: Petra Janko)

bezahlte Einschaltung



**cellRESET®**  
schlank und fit

**In nur 28 Tagen**

- ✓ schlanker
- ✓ fitter
- ✓ leistungsfähiger
- ✓ 10.000 fach bewährt

**INFO-Veranstaltung**  
mit  
Karin Neugebauer  
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Mittwoch, 30. Oktober 2013  
19:00 Uhr  
Raiffeisenbank Pettenbach

Eintritt frei!

www.austria.cellreset.com

etabolism

**4 x täglich essen  
und trotzdem  
Gewicht verlieren**

Schülerpreis  
€ 4,50\*

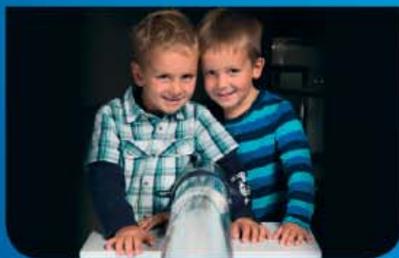


# LICHT & FARBE

SONDERAUSSTELLUNG IM WELIOS® IN WELS  
7. SEPTEMBER - 30. DEZEMBER 2013

## Was macht unser Leben bunt?

Wieso schillern Seifenblasen so bunt? Weshalb sind Wolken weiß, Bananen gelb und Flamingos rosa? Warum ist der Himmel eigentlich blau und vor allem: ist das Leben auf der Erde ohne Licht wirklich unmöglich? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ab 7. September 2013 das Welios® in Wels. Die Sonderausstellung „Licht und Farbe“ macht alltägliche Phänomene anhand von mehr als 25 „Mitmach-Stationen“ für Groß und Klein angreifbar und somit be-greifbar.



**Meeresblau**  
Warum ist das Meer blau und warum sind Sonnenuntergänge rot? Bei „Meeresblau“ werden diese Fragen für Groß und Klein beantwortet.



**Wasserprisma**  
In welche Bestandteile wird Farbe zerteilt? Was sind die 3 Grundfarben, aus welchen alle anderen entstehen?



**Plasmakugel**  
Wie kann man Blitze selber steuern? Was wie Hexerei aussieht, ist eine einfach zu begründende Sache.



\* Preis / Schüler bei Besuch im Klassenverband. Um Voranmeldung wird gebeten.

Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels  
Alle Infos zur Sonderausstellung telefonisch unter +43(0)7242-908 200, info@welios.at



welios.at